



Am Freitag, den 22. Februar 2019 fand für alle Amts- und Funktionsträger des Bezirks Saar-Pfalz eine Informationsveranstaltung zum Thema NAK E-Mail-Adressen statt. Ungefähr 60 Zuhörer verfolgten den Vortrag des Bezirks-Internetbeauftragten in der Saarbrücker Kirche.

Schon seit 2013 gibt es in der damaligen Gebietskirche Hessen / Rheinland-Pfalz / Saarland (HRS) einen kircheneigenen Server mit Mailkonten für alle Amts- und Funktionsträger. Die Verwendung der NAK-Mailadressen wurde durch eine Verordnung des damaligen Kirchenpräsidenten, Bezirksapostel Bernd Koberstein, als Kommunikationsmittel für alle kirchlichen Belange verbindlich festgelegt. Eine Reihe technischer und organisatorischer Schwierigkeiten erschwerte jedoch anfänglich die Akzeptanz des neuen Kommunikationsmittels und verhinderte damit eine flächendeckende Einführung.

Neustart im Dezember 2018

Durch den Zusammenschluss mit Nordrhein-Westfalen zur neuen Gebietskirche West wurde im Juni 2018 mit der Inbetriebnahme eines neuen Mailservers ein Neuanfang gestartet. Seit Anfang Dezember ist der Kirchenbezirk Saar-Pfalz an diesen neuen Server angeschlossen. Derzeit werden E-Mail-Adressen an alle Amtsträger- und Funktionsträger/innen verteilt. Eine vollständige Umsetzung des gesamten Mailverkehrs auf die NAK-Adressen ist für das erste Halbjahr 2019 geplant.

Zu Beginn seines Vortrags wies Gerhard Grapp auf die Notwendigkeit zur Verwendung der kircheneigenen E-Mail-Adressen hin. Neben rechtlichen Aspekten sei auch ein professionelles Auftreten in der Öffentlichkeit zwingend notwendig. Es könne nicht sein, dass private E-Mail-Adressen oder gar Firmen-Adressen zur Kommunikation kircheninterner Inhalte verwendet werden, so der Internetbeauftragte.

Einheitliche Namensgebung

Die neuen Mailadressen folgen einer einheitlichen Namensgebung. Der vollständige Vor- und Nachname sowie die Gemeinde sind Bestandteile der Adresse: **vorname.name@nak-**

gemeinde.de. Amts- und Funktionsträger mit Bezirks-Aufgaben erhalten eine Adresse nach folgendem Muster: **v.name@nak-saar-pfalz.de.**

Das sachgerechte Einrichten des Mail-Postfachs, die notwendigen Maßnahmen bei Namens-, Gemeinde- oder Aufgabenwechsel sowie die Vorgehensweise bei vergessenem Passwort waren ebenso Themen des Vortrags. Auch wurde die Möglichkeit der Verwendung von Mailing-Listen vorgestellt. Letztes und ganz besonders wichtiges Kapitel: der verantwortungsbewusste und datenschutz-konforme Versand von E-Mails, insbesondere bei größeren Verteilergruppen und der Adressierung an Adressaten außerhalb des NAK-Mailservers.

Fragen zu diesem Themengebiet können gerne per E-Mail an den Bezirks-Internetbeauftragten, Gerhard Grapp, gerichtet werden: g.grapp@nak-saar-pfalz.de.

22. Februar 2019

Text: [Gerhard Grapp](#)

Fotos: [Jörg Zschocke](#)

